

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90015
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	510 88
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	9275,2538
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwischen Deich und der angrenzenden Grünlandfläche liegt ein Bewirtschaftungsweg, dessen Randstreifen - zumindest zeitweilig - ebenfalls in die Bewirtschaftung integriert sind und gemäht werden. Die beiden Fahrspuren sind verdichtet und unbewachsen, mit etwas Schotter befestigt. Der Mittelstreifen ist aber grün und der angrenzende Streifen zum Grünland hin ist auf etwa 5 bis 10 m Breite etwas trockener und magerer als das angrenzenden Grünland, etwas höher gelegen, süd- und sonnenexponiert und wird von relativ niedriger, magerer, offener Glatthaferwiesen-Vegetation eingenommen, ähnlich wie der angrenzende Deichfuß, der jedoch i.d.R. mit Betonplatten gesichert ist und nur lückige Vegetation aufweist. Derzeit ist ein Blühaspekt von Schafgarbe ausgesprochen ausgeprägt. Diese Art ist vermutlich durch die aktuelle Witterung in 2012 begünstigt, das Jahr ist extrem trocken. Der sehr offene, magere Standort lässt örtlich auch das Aufwachsen von Mauerpfeffer-Beständen zu. Wegen der mageren Standortverhältnisse, der Südexposition und der sehr extensiven Nutzung ist der Randstreifen vermutlich bedeutender Insekten-Lebensraum. Ganz vereinzelt kommt auch Feldmannstreu in der Fläche vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altengammer Vorland vor dem Deich gelegen		
Nachbarnutzung/en	Hauptdeich mit grünlandartiger Vegetation, jedoch durch Deichbaumaßnahmen relativ jung		
Rechtswert (X)	584996	Hochwert (Y)	5920518
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 95%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 5%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 5%]		
Wasserschutzgebiet			
Karte			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90015
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	510 88
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	9275,2538
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
90015	82231	8420	32	10.09.2012	>	8422	88

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Streifen ist etwas stärker gestört als die angrenzenden Grünlandflächen, es gibt regelmäßige Fußgängerverkehr.
Wertgesichtspunkte	Blütenreich, mager, südexponiert, extensiv genutzt, vermutlich wertvoller Insekten-Lebensraum, mäßig artenreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Wie bisher weiter - nur extensiv - aber regelmäßig mähen, um die blütenreiche und artenreiche Vegetation zu erhalten. Der Aufwuchs kann eventuell genutzt werden, um die angrenzende Grünlandfläche mit Arten magerer Standorte zu bereichern.

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Wirtschaftsweg		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90015
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	510 88
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	9275,2538
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	10
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.2.02.02 - Dauco-Melilotion (Honigkleefluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carex spicata (Dichtährige Segge)	7	w											3		G		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	90015	
			DK5 DK5-GK	8420	8422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	510 88
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.09.2013	
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	9275,2538	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	z																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																	
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w																	
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w												b	2	3	1	V	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w																	
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w													V		V	V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w																	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w																	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																	
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																	
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w																	
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w																	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																	
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w																V	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w																	
Medicago sativa agg. (Artengruppe Saat-Luzerne)	7	w																	
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w																	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																	
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w																	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																	
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	w																	
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w													D		G		
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w																	
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w																	
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z																	
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w																D	
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w																	
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w																	
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w																	
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w																	
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w																	
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z																	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																	
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w																	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																	
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																	
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w																	
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w																	
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																	
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	90015	
			DK5 DK5-GK	8420	8422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Biotop-Nr. alt	510	88
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.09.2013	
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	9275,2538	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	6	2
Anzahl Arten														55			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland